

	<p>Objekt: Aureus des Septimius Severus</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen, Glanzlichter des Museum August Kestner</p> <p>Inventarnummer: 1929.111</p>
--	---

Beschreibung

Diese prachtvolle Goldmünze muss am Anfang der Regierungszeit (193-211 nach Chr.) des Septimius Severus geprägt worden sein. Die Abkürzung "PERT" in der Umschrift der Vorderseite gibt den entscheidenden Hinweis auf die frühe Datierung. Septimius Severus sah sich nach Regierungsantritt zunächst in der Tradition seines Vorgängers Pertinax. Doch im Jahr 195 verkündete das Kaiserhaus eine (fiktive) Adoption durch den schon 180 nach Chr. verstorbenen Marcus Aurelius. Dadurch wurde die Erinnerung an Pertinax hinfällig und nicht mehr auf den Münzen erwähnt. Aus diesen Gründen muss dieser Aureus in den Jahren 193-194 nach Chr. geprägt worden sein. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Septimius Severus nach rechts mit Lorbeerkranz. Rückseite: stehende Virtus, in den Händen Victoria und Lanze.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold / geprägt
Maße:	Durchmesser: 2,05 cm, Gewicht: 7,23 g, Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	193-194 n. Chr.
	wer	

	wo	Rom
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Virtus
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Pertinax (126-193)
	wo	

Schlagworte

- Münze
- allegorische Figur der Victoria

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 44 Nr. 129